

PRESSEINFORMATION

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Hardenbergstraße 9a
D-10623 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

w3.somm.eu

Pressekontakt:
Jessica Claire Winter
Mobil: 0170 53 22 48 8
j.c.winter@online.de

Initiative Deutschland macht Musik – spiel mit!

Bundesweiter Aktionstag am Samstag, den 18. Juni 2016

Berlin, 16.11.2015 Die SOMM – Society Of Music Merchants – Verband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche hat in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Privatmusikschulen (bdpm) und dem Gesamtverband Deutscher Musikfachgeschäfte (GDM) die Initiative *Deutschland macht Musik – spiel mit!* ins Leben gerufen. Gefördert werden soll das aktive Musizieren. Am 18. Juni 2016 findet erstmalig ein deutschlandweiter Aktionstag statt. Dieser soll den Erstkontakt zum Musikinstrument erleichtern: Musikfachhandel und Musikschulen vor Ort öffnen an diesem Samstag ihre Türen noch weiter als sonst, beraten Einsteiger und Musikinteressierte und vermitteln Schnupperkurse. Mit dem Aktionstag will die MI-Branche das Bewusstsein für das aktive Musikmachen in der Gesellschaft schärfen und dabei den Musikfachhandel und deren Beratungstätigkeiten in den Fokus rücken – das gaben die Verbände am Dienstag in Berlin bekannt.

Einen ganzen Samstag lang soll musiziert werden. Ob mit Flöte, Klavier, Gitarre und Co. – ganz Deutschland ist am 18. Juni 2016 aufgerufen mitzuspielen. Mit diesem Ziel startet die Initiative *Deutschland macht Musik – spiel mit!*, und das ist dringend notwendig, denn gerade mal in jedem sechsten deutschen Haushalt wird ein Musikinstrument gespielt. Dazu Daniel Knöll, Geschäftsführer der SOMM: „Musik und Musikinstrumente sind unverzichtbar für die Entwicklung unserer Gesellschaft und deren Ideale. Vor diesem Hintergrund setzt sich die SOMM aktiv für kulturelle Vielfalt ein und fördert die positiven Entwicklungen rund um das Kulturgut Musikinstrument innerhalb der Gesellschaft. Wir sehen es als Herausforderung und als unsere Pflicht, durch Förderung der Musikalischen Bildung die Zukunft unseres Landes ein Stück weit mitzugestalten und damit den Erhalt einer kulturellen Vielfalt zu sichern. Mit der Initiative wollen wir zeigen, dass Musikmachen Spaß macht, Menschen verbindet und sehr schnell zu erlernen ist.“

Die SOMM vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen von rund zwei Dritteln des deutschen MI-Marktes. Dabei nimmt die Interessenvertretung die klassischen Aufgaben eines Wirtschaftsverbandes wahr: nachhaltige Absatzförderung durch aktive Gestaltung wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen. Deshalb ist der Verband bestrebt, Musik und Musikalische Bildung weiterhin in der Gesellschaft zu verankern. „Ohne Musikalische Bildung und ohne ein musizierendes Deutschland wären unsere Anliegen und unser Schaffen endlich“, so der Verbandsgeschäftsführer Knöll. Das

Förderengagement des Verbandes umfasst die Unterstützung zahlreicher Projekte und musikpädagogischer Institutionen wie SchoolJam, klasse.im.puls und den Europäischen SchulmusikPreis (ESP).

Das Musizieren konkurriert mit einem immer größer werdenden elektronischen Freizeitmarkt. Zudem verdrängen fachfremde Onlinehändler nach und nach den Einzelhandel. Musikfachgeschäfte verschwinden aus den Einkaufsstrassen der Städte und schließlich aus den Köpfen der Menschen. Der Aktionstag am 18. Juni 2016 – der erstmals im Rahmen des bereits etablierten Tages der Musik (17.-19. Juni), einer Initiative des Deutschen Musikrats, stattfindet – soll das ändern. Dazu Birgit Böcher, stellv. Geschäftsführerin des GDM: „Mit dem Aktionstag *Deutschland macht Musik – spiel mit!* laden Musikfachhändler und private Musikschulen im gesamten Bundesgebiet in ihr Ladengeschäft ein und informieren in zahlreichen Veranstaltungen wie Workshops oder Schnupperkursen rund um das Thema Musikmachen und die Freude daran.“ Der Aktionstag soll es musikbegeisterten und interessierten Eltern, Kindern und Jugendlichen ermöglichen, bundesweit Musikinstrumente an einem Tag zu entdecken, sie auszuprobieren, sich kompetent beraten zu lassen und sie zu testen.

Mit der Initiative *Deutschland macht Musik – spiel mit!* startet die Branche eine konzertierte Aktion, ohne auf längst überfällige Maßnahmen von Politik und Bildung zu warten. Der Aktionstag vereint darüber hinaus ein kompetentes Trio, denn er bringt Industrie, Handel und Musikschulen an einen Tisch. Mario Müller, Vorstandsvorsitzender des bdpm dazu: „An diesem Aktionstag zeigen auch erstmalig die freien und privaten Musikschulen, dass sie moderne Bildungsunternehmen im Musikbereich und somit eine wichtige Säule der Kulturbranche sind. Das Angebot der Musikschulen und Musikinstitute erstreckt sich von Kursen für Kleinkinder bis zum Musikunterricht für Erwachsene und Senioren. Es ist uns wichtig Hemmschwellen abzubauen und so vielen Menschen das aktive Musizieren näher zu bringen.“ Die drei Verbände (SOMM, GDM und bdpm) unterstützen traditionell das aktive Musizieren und setzen sich schon lange für eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung ein. Mit der Initiative machen sie auf den gesellschaftlichen Stellenwert des Erlernens eines Musikinstrumentes aufmerksam und möchten gleichzeitig die Lust am Musizieren in Deutschland wiedererwecken.

Hintergrund:

Das Erlernen eines Musikinstrumentes gehört in Deutschland vielerorts nicht mehr zum Lehrplan. Interessierten Schülern bleibt der pädagogisch begleitete und professionelle Erstkontakt zum Instrument mittlerweile verwehrt. Bund und Länder sind zum Handeln aufgefordert, um die Förderung der Musikalischen Bildung in Deutschland wieder flächendeckend stattfinden zu lassen. Musikunterricht ist nach Meinung der Verbände integraler Bestandteil des Bildungsauftrags.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktbereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.